

Spiel und Spaß beim Sommerferienprogramm



Selbstbehauptungskurs: Stopp, bis hierher und nicht weiter! Gar nicht so einfach, sicher und resolut »Nein« zu sagen, wenn Gewalt droht. Neben körperlicher Gewalt werden heute, auch bedingt durch die modernen Medien, viele Opfer von Mobbing, dem sie hilflos ausgeliefert sind. Betroffen sind auch Mädchen, die oft darunter leiden, wenn man sich über sie lustig macht. »Jedes Mädchen kann sich wehren«, machte Bianka Neusser den Mädchen im Alter von acht bis elf Jahren beim Selbstbehauptungskurs Mut, sich nicht alles gefallen zu lassen. Ein selbstbewusster Gang, eine starke Körperhaltung und eine klare, laute Stimme sprechen eine deutliche Sprache und signalisieren: »Mit mir nicht!«. Wie es geht, zeigen auch die Therapiehunde Dylon, Amoun und Janosch, die Lieblinge der Teilnehmerrunde. Hunde akzeptieren, wer der Chef ist, lassen sich nicht auf aussichtslose Machtkämpfe ein, sind aber auch gleichzeitig bereit, sich gegenseitig im Rudel zu helfen. »Ich möchte lernen, mich gegen meinen großen Bruder durchzusetzen«, so die Motivation der zehnjährigen Emma. »Ich möchte mich wehren können, wenn mich Leute ins Auto ziehen«, erklärt die elfjährige Shana. »Wenn meine Klassenkameraden mies zu mir sind, möchte ich mir das nicht mehr gefallen lassen und mich wehren können«, betont die neunjährige Jana.